



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 178 vom 4. August 2022

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Freie Plätze im Ferienprogramm

Maisacher 2022 Ferienprogramm

Bei folgenden Veranstaltungen des Maisacher Ferienprogramms sind noch Plätze frei:
★ 06.08., Woher kommt unser Wasser - wohin geht unser Wasser? (6 bis 12 Jahre, Heft S. 7) Veranstalter: CSU-

Ortsverband Maisach, Tel.: 0176/62842178.

★ 11.08., Führung im Abfallheizkraftwerk Geiselbullach (9 bis 14 Jahre, Heft S. 15) Veranstalter: Frauen-Union Maisach, Tel.: 08141/514084.

★ 16.08., Beach-Volleyball - Der beliebte Sport im Sand (8 bis 14 Jahre, Heft S. 15) Veranstalter: TSG Maisach, Abteilung Volleyball, E-Mail: sneumayr@web.de.

★ 18.08., Einführung in den koreanischen Kampfsport Taekwondo (6 bis 13 Jahre, Heft S. 17) Veranstalter: Tae-ryon, E-Mail: o.schanz@taeryon.bayern.

Bitte beachten, dass die Anmeldung bitte direkt bei den Vereinen erfolgt. Das Ferienprogrammheft mit näheren Informationen steht auf der Homepage www.maisach.de zum Download bereit.

Gemeinde

Parteiverkehr im Rathaus

Der Zugang zum Rathaus erfolgt für Besucher ausschließlich beim Eingang im Rathausanbau/Bürgerbüro. Viele Angelegenheiten können auch online über das Rathaus-Service-Portal erledigt werden. Dort steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, so dass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Den Zugang zum Rathaus-Service-Portal finden Sie auf der Startseite der Homepage www.maisach.de in der rech-

ten Spalte unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt.

Für den Erwerb von beispielsweise Müllsäcken, Familien- oder Ferienpässen und ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die

Zentrale unter Telefon 08141-937-0 oder per E-Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist sowie die Mitarbeiter/innen und ihre Kontakte finden Sie auf der Homepage unter „Rathaus & Politik“.

Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpartnern und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Gemeinde**

Neue E-Mailadresse für Übermittlung von Beiträgen

Aus organisatorischen Gründen wird höflich darum gebeten, ab sofort Beiträge sowie sonstigen Schriftverkehr im Zusammenhang

mit dem Mitteilungsblatt ausschließlich an die neue E-Mail-Adresse presse@maisach.de zu schicken.

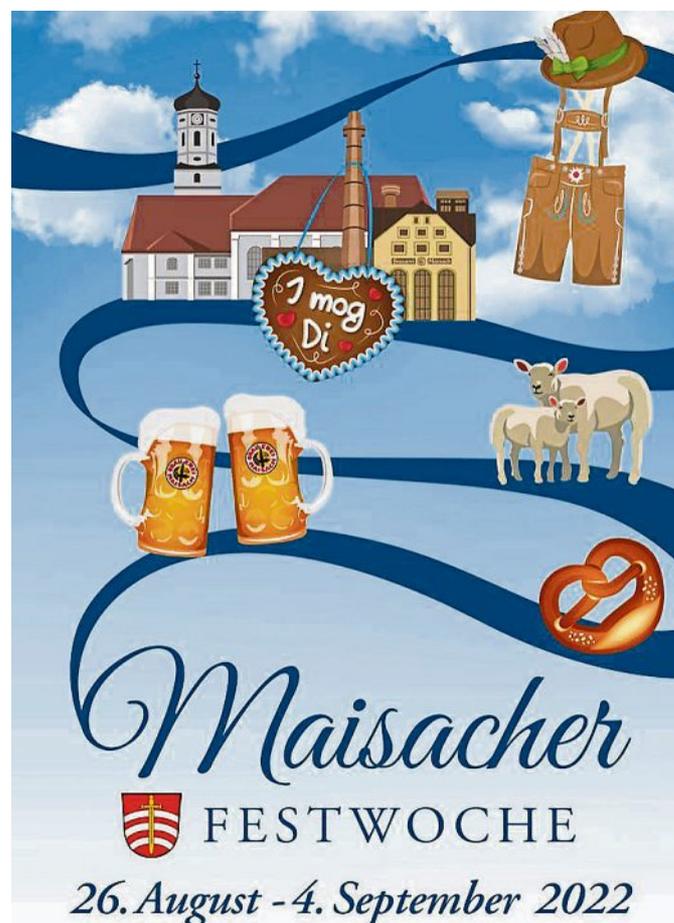
Gemeinde

HEUTE LESEN SIE

Gemeinderäte gewürdigt: Bei den Bürgerversammlungen wurden ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder öffentlich gewürdigt. Was sie geleistet haben ... **Seite 5**

Anträge von Vereinen: Bis wann Zuschussanträge, die für 2023 und in der Planung 2024 bis 2026 berücksichtigt werden sollen, eingereicht werden müssen ... **Seite 10**

Energie-Spartipps: Klimawandel und die Energiekrise erfordern dringend, dass wir Strom und Wärme einsparen. Tipps, wo und wie das möglich ist gibt's auf ... **Seite 10**



Endlich wieder Maisacher Festwoche!

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause wurde und wird seitens der Gemeinde und des neuen Festwirts Rene Kaiser alles dafür getan, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen aus dem Umland wieder ein gemütliches Zusammenkommen und unbeschwerte Stunden mit guter Unterhaltung zu bieten. Welche Neuerungen auf Sie warten und was das Programm Ihnen bietet, erfahren Sie auf **Seite 8 und 9**. **Gemeinde**

Steuertermine beachten

Am 15.08.2022 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abschlag Wasser, Abschlag Abwasser. Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich. Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.
Sparkasse Maisach DE40 7005 3070 0004 9464 14
Volksbank Maisach DE69 7016 3370 0000 1104 85
Postbank München DE39 7001 0080 0014 4748 00
Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.
Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Der Bürgermeisterbrief – Umgang mit Krisen**Verständnis und Handeln jedes Einzelnen gefragt**

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

den Monat August verbinden wir alle gerne mit wunderschönen Sommerabenden, die wir im Urlaub oder in unserer Freizeit genießen. Solch schöne erholsame Momente wünsche ich Ihnen, die Sie im Kreis der Familie, der Freunde oder einfach auch alleine erleben dürfen. Eine gute Erholung und eine Ablenkung von den Herausforderungen des Alltags tun uns allen gut.

Angesichts der Krisen, die wir derzeit gemeinsam durchleben, sind sie mehr als ein notwendiger Ausgleich, um Kraft und persönliche Stabilität zu schöpfen. Auch wenn man sich gerade in der Urlaubszeit nicht gerne mit Problemen beschäftigt, so sehe ich es dennoch als notwendig an, Sie frühzeitig für einige wichtige Themen zu sensibilisieren.

Geopolitische Herausforderungen

Wir leben in einer Zeit von

wachsenden geopolitischen Herausforderungen, die sich in der Corona-Krise, im Ukraine-Krieg, in der Klima-Krise und der Energie-Krise abbilden.

Sie beeinflussen unser tägliches Leben nicht nur, sondern werden mittelfristig unseren Wohlstand, ja sogar unsere Lebensgrundlage stark gefährden.

Allein dieses Paket an Herausforderungen nicht zu verdrängen, sondern zu verinnerlichen, ist der wichtigste Schritt für uns alle. Nur so können wir unabhängige Entscheidungen und Handlungsweisen auf den Weg bringen, sie verstehen und mittragen.

Alle sind gefordert

Bei der Corona-Pandemie und beim Ukraine-Krieg mit seinen Auswirkungen können wir hier in unserer Gemeinde nur unterstützend mitwirken und versuchen, die Folgen für alle erträglich zu gestalten beziehungsweise für gegenseitigen Schutz zu sorgen.

Bei der Energie- und Klimakrise sind wir alle direkt aufgefordert, unseren Beitrag als einzelne Person, in unseren Haushalten und durch unser Verhalten zu leisten. Dabei ist mir persönlich wichtig, dass wir nicht in eine Weltuntergangsstimmung verfallen oder die Sachlage dramatischer darstellen als sie nach fundierter Analyse tatsächlich vorliegt.

Klares Denken und besonnenes Handeln ist in Krisenzeiten immer das Gebot und führt auch zu den besten und schnellsten Ergebnissen.

Energiekrise

Was die Energiekrise betrifft, hat uns der Ukraine-Krieg einmal mehr dramatisch vor Augen geführt, wie abhängig wir bei der Erzeugung von Wärme und Prozessenergie von Importen sind. War es früher die Abhängigkeit von den erdölfördernden, so sind es jetzt die erdgasliefernden Länder – allen voran Russland.

Derzeit wird oft die Kritik geäußert, man habe sich Jahrzehnte auf Erdgaslieferung und Atomkraft verlassen. Dem kann man nur sehr sachlich entgegenhalten, dass die bisher gut funktionierende Versorgung mit Energie ein erheblicher Wachstums- und Wohlstandsmotor war. In den Zeiten der günstigen Zulieferenergie wäre eine noch stärkere Überzeugungsarbeit hin zur Energiewende bei Industrie und Privathaushalten auf Unverständnis gestoßen, weil Energie nicht nur verfügbar, sondern auch bezahlbar sein muss.

Globalisierung

Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg zeigen aber gerade der Bundes- und Landespolitik auf, dass globalisierter Handel auch seine Grenzen hat – nämlich dort, wo die Sicherung der Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen im eigenen Land, sei es im medizinischen Bereich, bei der Datenverwaltung und besonders bei der Energieversorgung nicht mehr unabhängig gewährleistet ist.

Ausbau regenerativer Energiequellen in der Gemeinde

Seit 14 Jahren geht die Gemeinde Maisach beim Ausbau der regenerativen Energiequellen konsequent ihren Weg. Wir haben Verständnis dafür, dass viel Überzeugungsarbeit bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern erforderlich ist. Damals hat die Freiflächen-Photovoltaikanlage in Malching zu einem nicht unerheblichen Bürgerprotest geführt. Heute, 14 Jahre später, ist die Anlagen hinter einem aufwertenden Grünzug verschwunden und liefert kontinuierlich Strom.

Windkraft

Auch die ersten Windräder im Landkreis, eines auf dem Gemeindegebiet Mammendorf und eines in unsere Gemeinde, waren ein nicht unerheblich diskutiertes Thema. Allen damaligen Zweiflern und Kritikern zeigen die seit 2015 erzeugte Strommenge und die damit verbundenen positiven Betriebsergebnisse die Richtigkeit der Entscheidung. Deshalb werden auf Beschluss des Gemeinderats in unserem Gemeindegebiet mindestens zwei weitere Windkraftanlagen zeitnah errichtet werden.

Geothermie und Fernwärme

Unsere Gemeinde hat gerade beim Ausbau von Erzeugung regenerativer, elektrischer Energie sehr viel vorangebracht. Wo wir einen Nachholbedarf haben, ist bei der Erzeugung von Wärmeenergie, die im Sommer umgewandelt zur Kühlung genutzt werden kann. Damit könnte Strom für Klimageräte eingespart werden. Zwar beschäftigen wir uns seit 2011 schon mit dem Thema Geothermie oder mit der Fernwärmeversorgung über die Müllverbrennung in Geiselbullach. Beides war bisher nicht ausreichend wirtschaftlich konkurrenzfähig.

Seit April haben wir die Aktivitäten in verschiedenen Richtungen wieder intensiv aufgenommen. Neben Gesprächen zur Fernwärmeversorgung gab es Beratungen mit Nachbarkommunen zu einer gemeinsamen Geothermie-Erkundung sowie zu einer möglichen Bioabfallvergärung, bei der elektrische und Wärmeenergie erzeugt werden.

Um Versorgungssicherheit und -stabilität sowie eine bezahlbare Versorgung mit elektrischer und Wärmeenergie gewährleisten zu können, müssen wir alle bereit sein, Veränderung mitzutragen, ja selbst durch Verhaltensanpassung dabei mitwirken.

Klimaschutz

Die warmen, zeitweise sehr heißen Sommertage unterstreichen die Notwendigkeit eines Beleuchtens und verstärkten

Handelns beim Klimaschutz. Auch hier gibt es klare Handlungswege in unserer Gemeinde: Schaffung von möglichst viel Grün- und Verdunstungsflächen in den Wohngebieten, städtebauliche Lösungen, die Luftschneißern zur Kühlung der Wohnquartiere erhalten beziehungsweise schaffen. Die intensive Diskussion um den Erhalt von Bäumen ist schon lange kein alleiniges Thema der Grünstadtgestaltung mehr. Vielmehr ist es unabdingbar im Rahmen des Erhalts von gesunden Wohn- und Lebensverhältnissen in der Gegenwart und noch mehr in der Zukunft.

Auch die Gestaltung unserer Grünanlagen in den Ortsinneren sowie entlang der Straßen und Wege werden sich verändern. Hier wird die naturnahe Gestaltung schrittweise wieder mehr in den Vordergrund rücken. Als Hitzedämpfer, als Grundlage für Biodiversität sowie als Speicherplatz für Oberflächenwasser und bei Starkregen. Im Herbst starten wir auch ein Oberflächenwasser-Audit, das die Rückhaltung des Oberflächenwasser auf den privaten und öffentlichen Grundstücken untersucht.

Unsere Natur und die geopolitische Lage mahnen uns zum Handeln. Die Gemeinde Maisach hat diese Herausforderungen schon seit Jahren angenommen, aber wir müssen noch umsetzungsstärker in diesen Handlungsfeldern werden. Dafür brauchen wir Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Mithilfe. Es geht nicht weniger als um unsere gesunden und stabilen Lebensverhältnisse und die der nachfolgenden Generation! In diesem Sinne lassen Sie uns mit Zuversicht und im Vertrauen auf unsere gemeinsame Handlungsmacht positiv nach vorne schauen.

Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

1. September 2022

Anzeigenschluss: 22. August 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.
Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“: Hans Kürzl,

Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wider.

Alle Angaben sind mit Stand vom 28. Juli 2022 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Ansprechpartner in der Gemeinde

1. Bürgermeister Hans Seidl Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
 Fragen zum Mitteilungsblatt Tel. 08141/937-266
 Sachgebietsleiter Ordnungsamt Tel. 08141/937-248
 Leiterin Standesamt Tel. 08141/937-242
 Passangelegenheiten/Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung/
 Fundbüro Tel. 08141/937-299
 Soz. Angelegenheiten, Rentenberatung Tel. 08141/937-246
 Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
 Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung,
 Feuerwehr, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
 Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264
 Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
 Klimaschutzmanager Tel. 08141/937-203

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
 Bauanträge Tel. 08141/937-215
 Grundstücksangelegenheiten,
 Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
 Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
 Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
 Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
 Abteilungsleiterin Tel. 08141/937-237
 Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
 Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
 Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach oder
 Postfach 15, 82212 Maisach, Telefon 08141/937-0,
 E-Mail: info@maisach.de, Homepage www.maisach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
 zusätzlich donnerstags 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Mit der Maus ins Rathaus



Einen besonderen Service für die Bürger der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge, wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können auch online unter www.maisach.de beantragt werden. Ihre Vorteile:

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis;
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen **Gemeinde**

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort immer am ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr (außer in den Ferien) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Bürger-sprechstunde in Gernlinden findet am 6. Oktober statt. Selbstverständlich steht der Erste Bürgermeister während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon: 08141/937-223 bei Frau Reiter vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung bei Frau Reiter) Termine für persönliche Gespräche an. **Gemeinde**

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Sommerferien: Die Jugendbegegnungsstätte ist in den Sommerferien vom 15. August bis einschließlich 2. September geschlossen.

Nachmittagsbetreuung: Für das Schuljahr 2022/2023 sind noch Plätze frei.

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 unabhängig von der Schulart und darüber hinaus auch Schülern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach oder die Mittelschule Maisach besuchen, offen.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Don-

nerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schüler werden von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut. Das Angebot ist flexibel, so ist z. B. eine tageweise Anmeldung möglich. Zu Beginn werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt. In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren usw. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die Sozialpädagogen Wolfgang Scholz und Marion Schadl geben gerne Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

Sie sind zu erreichen unter der Telefonnummer 08141/95353 sowie per E-Mail unter jubs@maisach.de. **Jubs**

Kostenlose Energieberatung für Gemeindebürger/innen

Die Gemeinde Maisach und Ziel 21 bieten kostenlose Energieberatung für Gemeindebürger/innen. Dauerhaft steigende Energiepreise stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme. Lösungsvorschläge erhalten die Maisacher Gemeindebürgerinnen und -bürger bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energiebera-

tung. Qualifizierte Energieberater von Ziel 21 bieten diese erattungsleistung an. Wegen starker Nachfrage können Beratungen derzeit nur telefonisch durchgeführt werden. Terminvereinbarung unter Telefon 08141/519-225 (Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr), per Mail info@ziel21.de. **Ziel 21**

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der folgenden Anschrift:
 Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
 Telefon 08141/937270,
 Fax: 08141/937271,
 E-Mail: buecherei@maisach.de
 Öffnungszeiten:

Dienstag 14 bis 19 Uhr
 Mittwoch 9 bis 14 Uhr
 Donnerstag 14 bis 19 Uhr
 Freitag 14 bis 20 Uhr

Die Gemeindebücherei ist in den Ferien vom 19. August bis 12. September geschlossen.

Leiterin: Beate Seyschab
 Internet www.maisach.de

Gemeindebücherei

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen Wohnungen als Hauptmieter an, die sie dann untervermietet. Wenden Sie sich an die Gemeinde, Frau Würfel, Telefon 08141/937232. **Gemeinde**

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim so genannten Kunststoffmobil abgegeben werden. **Halteplätze und Annahmezeiten:** Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Samstag 9.30 bis 10.30 Uhr; Rottbach, kleiner Wertstoffhof am Feuerwehrhaus Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr; Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 12 bis 13 Uhr. **AWB**

Sozialfonds

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnelle und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar, nachvollziehbar und nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein. Wir bitten auch Nachbarn, Freunde und Bekannte gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter 08141/937-221 oder E-Mail c.lindenmueller@maisach.de. **Gemeinde**

Ihre Baumschule im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Ferien-Badekarte



Wie vor den beiden Pandemie-Sommern werden für das Freibad Maisach auch in diesem Jahr wieder Ferienbadekarten verkauft. Diese gelten bis zum Ende der großen Ferien (Badesaisonnende).

Die Ferienbadekarte kann über den Onlineshop badshop.maisach.de oder persönlich im Rathaus Maisach (bis 12. August ohne Terminvereinbarung) erworben werden.

Im Rahmen unseres neuen Kassensystems kommen bei einem Kauf der Karten im Rathaus Chipkarten zum Einsatz, die in den folgenden Saisonen immer wieder aufgeladen werden können. Für diese Chipkarte wird eine einmalige Gebühr in Höhe von zwei Euro je Karte erhoben. Bei Kauf der Karten über den Onlineshop zum Selbstaussdrucken entfällt diese Gebühr.

Die Gebühren für die Ferienbadekarte betragen:

- ★ Ferienbadekarte Erwachsene 28 Euro
 - ★ Ferienbadekarte Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre) 15 Euro
 - ★ Ferienbadekarte für Familien: 50 Euro
- Text/Foto: Gemeinde

Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 1. September, Verteilungstermin ist der 2. und 3. September. Redaktionsschluss ist der 17. August. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an E-Mail: presse@maisach.de

Fundsachen geltend machen

- Spielzeug-Flugzeug aus Styropor mit schwarzen Propellern, Aufkirchner Str. 13, Nähe P&R-Parkplatz, 04.07.;
- Ring, Modeschmuck, silberfarben mit schwarz, Dorfplatz, Brucker Straße, Gernlinden, 04.07.;
- Ring, Modeschmuck, goldfarben mit gelb-weißer Perle, Dorfplatz, Brucker Straße, Gernlinden, 04.07.;
- Schulranzenüberzug, vor dem Rathaus, 07.07.;
- Damenfahrrad, silber, „Kettler Alu-Rad“, 28 Zoll, Maisacher Straße Gernlinden, parallel zum Oberweg Nord, 08.07.;
- Fahrrad, rot, Ben, 26 Zoll, Maisacher Straße Gernlinden, parallel zum Oberweg-Nord, 08.07.;
- Stockschirm, gestreift, Regenbogenfarben, Holzgriff, Bürgerzentrum, 13.07.2022

Nähere Informationen im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 08141-932-299.

Gemeinde

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden
www.kms-ffb.de, Susanne Ruscha 0174/8109955
maisach-gernlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen
 Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de
 Andrea Turini 0163/6874573, andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht
 Maisacher Würfel, www.maisacher-wuerfel.de
 Angelika Franken 08141/95296
Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Bodenrichtwerte einsehbar

Das Landratsamt Fürstfeldbruck hat für die Gemeinde Maisach die maßgebenden Richtwerte für unbebaute Grundstücke neu ermittelt und bekannt gemacht.

Die Bodenrichtwerte mit Stand 01.01.2022 liegen noch bis zum 11. August im Rathaus, Schulstraße 1 (Bauverwaltung im Altbau) zur kostenlosen Einsichtnahme (ohne Terminvereinbarung) aus.

Nach der öffentlichen Auslegungsfrist liegen die ermittelten Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt Fürstfeldbruck, Münchner Straße 32 ebenfalls aus. Für die Einsichtnahme wird allerdings eine Gebühr erhoben.

Gemeinde

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 24. August, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2 statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke, Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw.

Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises FFB

Rentenservice: Beratung und Hilfe

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 - Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung und Beratung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter der Telefonnummer 08141/937-246 oder per E-Mail: a.tagsold@maisach.de

Unter der Telefonnummer 08141/94733 berät der Versicherungsbereiter der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit nur telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Gemeinde

Umbau Bürgerbüro

Bereits in der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde darüber informiert, dass voraussichtlich ab Ende August das Bürgerbüro umgebaut wird. In Folge der Baumaßnahme wird es zu Einschränkungen des Dienstbetriebs kommen. Bitte vereinbaren Sie deshalb rechtzeitig Termine für Ihre Behördengänge. Termine, auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses, können vereinbart werden unter 08141/937-299. Um den Dienstbetrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können, zieht das Bürgerbüro während des Umbaus (29. August bis voraussichtlich 16. September) in das Gemeindezentrum/Besprechungsraum-Nord um.

Das Gemeindezentrum befindet sich in der Riedelstraße 3, im Besprechungsraum Nord war zuletzt die Corona-Schnellteststation untergebracht. An den beiden Umzugstagen, Freitag, 26. August und voraussichtlich Montag, 19. September muss das Bürgerbüro geschlossen bleiben. Der Umbau ist erforderlich, um den erhöhten Datenschutzerfordernissen gerecht werden zu können. Statt der offenen Schalter werden abgeschlossene Büros geschaffen, um Diskretion zu bieten. Der Bürgerservice erhöht sich damit.

Gemeinde

Damals – Maisach vor 60 Jahren

Mit einem „Wasserfest“ beging man vor 60 Jahren die Segnung der fertiggestellten Wasserversorgungsanlage für Maisach-Gernlinden. Am Himmelfahrtstag, 31. Mai 1962, konnte nach zweijähriger Bauzeit die zentrale Wasserversorgung mit einem Festakt im Maschinenhaus eingeweiht werden.



Viele Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, um den Abschluss des 2,225 Millionen DM teuren Projekts zu begehen.

Der Wunsch nach einer zentralen Wasserversorgung sei bereits 30 Jahre alt, so Bürgermeister Moser. Nachdem in den frühen 1950er Jahren die Wasserproben aus örtlichen Brunnen und Hauswasserversorgungsanlagen verseuchtes Wasser feststellten, kam Bewegung in die Sache. Die damals errichtete Wasserversorgungsanlage ist auch heute noch, natürlich wesentlich erweitert und modernisiert, Kernstück der Wasserversorgung Maisach. Zur Eröffnung der Wasserversorgung waren im Ortsnetz Maisach 780 Anschlüsse vorhanden.

Text/Foto: Gemeindearchiv

- Beratung
- Bewertung
- Vermietung
- Verkauf
- Verrentung
- Energieausweis





Sie möchten Ihr Haus in Maisach und Umgebung verkaufen?

Erfahren Sie mehr in einem persönlichen Gespräch.

Anton Bachhäubl
 Geschäftsführer, Leitung Büro Maisach
 Immobilienökonom (ebs), Sachverständiger für Immobilienbewertung (Sprengnetter Akademie)






www.reex-immobilien.de 08141/ 35 39 74 0

Keine Hunde am Kies- und Waldsee in den Sommermonaten

In den warmen Sommermonaten suchen sowohl Mensch als auch Tier Abkühlung im Wasser.

So bringen Hundebesitzer oftmals ihre Hunde zum Kies- und Waldsee in Gernlinden zum Baden und Toben mit.

Im Interesse aller Erholungssuchenden ist es laut Satzung über die Benutzung der öffentlichen Erholungsflächen Kiese und Waldsee

von Mai bis September nicht gestattet, an den Kiese und Waldsee Tiere aller Art, insbesondere Hunde mitzubringen.

Bei Verstoß kann eine Geldbuße von bis zu 2500 Euro verhängt werden. Auf den befestigten Wegen dürfen auch in den Sommermonaten Hunde Gassi geführt werden.

Wir bitten die Hundehalter, sich an diese Regel zu halten.

Gemeinde

Öffentliche Würdigung ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder bei den Bürgerversammlungen



Josef Strauß (r.) war 42 Jahre als Gemeinderat tätig.



Xaver Hirsch (l.) war seit 1990 Gemeinderat.



Alfons Strähhuber (r.) engagierte sich mit Pause seit 1972.



Norman Dombo (r.) brachte sich seit 2002 ein.



Christine Wunderl (l.) amtierte 13 Jahre.

Mit dem Ende der Legislaturperiode im Mai 2020 sind sechs Gemeinderäte aus dem Gremium ausgeschieden. Corona bedingt konnte keine öffentliche Verabschiedung im Rahmen einer Feier durchgeführt werden. Erster Bürgermeister Hans Seidl nahm die diesjährigen Bürgerversammlungen zum Anlass, öffentlich im Namen der Gemeinde Danke zu sagen und das Abschiedspräsent, einen Porzellan-Löwen mit Gemeindewappen, zu übergeben. Gewürdigt wurde das bürgerliche Engagement zum Wohle der Gemeinde von Josef Strauß bei der Bürgerversammlung in Malching, von Xaver Hirsch, Christian Varga und Christine Wunderl sowie Barbara Helmers, die beide 2021 ausgeschieden sind, in Maisach sowie von Ric Unteutsch in Gernlinden. Weil Norman Dombo und Alfons Strähhuber bei den Bürgerversammlungen verhindert waren, stattete der Erste Bürgermeister den beiden gesondert einen Besuch ab.

Josef Strauß hat 42 Jahre als Vertreter der CSU der Gemeinde gedient. Niemand vor ihm hat und wird vermutlich auch nach ihm diese herausragende Leistung für das Gemeinwohl erbringen. Von Beginn an vertrat er als Referent für Sport und Vereine die Interessen der Gernerswanger. Daneben brachte er sich viele Jahre im Verwaltungsausschuss und Bauausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss ein. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem Wissen über die Orte, Gegebenheiten, Zusammenhängen und die Menschen, gepaart mit einem unbeschreiblichen Gedächtnis, war er stets eine Bereicherung für das Gremium. „Sepp“ Strauß ist Landwirt mit Leib und Seele. Daher rührt auch seine Liebe zur Natur, die in vielen seiner Entscheidungen und in seinem nachhaltigen Denken zum Ausdruck kam. Mit guten Argumenten hat er den Gemeinderat zum Nachdenken angeregt und auf einen sensiblen Umgang sowohl bei der Nachverdichtung als bei der Veränderung der Orte hingewirkt. Er war stets ein Mahner für Maß und Ziel. Nicht Ideologie hat ihn geleitet, sondern seine in Jahrzehnten gewachsene

Erfahrung und Sorge um die Heimat, die Orte und die sie prägenden Ökosysteme. Dabei hat er immer die Balance zwischen Ökologie und Ökonomie im Auge behalten. Eine klare Haltung und ein gutes Miteinander zeichnen Josef Strauß, dem die Vereine und auch die Geselligkeit sehr wichtig waren, im Besonderen aus.

Xaver Hirsch stellte sich seit 1990 und damit in fünf Legislaturperioden 30 Jahre in den Dienst der Gemeinde. Er bekleidete sechs Jahre das Amt des stellvertretenden CSU-Fraktionsvorsitzenden und des Referenten für das Gemeindebad. 24 Jahre war er neben seiner Tätigkeit als Mitglied des Bauausschusses als Referent für Gewerbe und Mittelstand mit hohem persönlichem Einsatz ein unermüdlicher Kämpfer für Gewerbe und Handel. Sein Markenzeichen war stets eine klare, oft kompromisslose Haltung, die er nachdrücklich verteidigte. Mit sein Verdienst ist es, dass die Gemeinde ein starker Gewerbestandort ist. Auch wenn er eine klare Meinung hinsichtlich der Versiegelung und der Erforderlichkeit von Naturflächen in Gewerbe- und Wohngebieten vertrat, so setzte er sich auch für die Urrinder im Fußbergmoos sowie die Artenvielfalt und die Pflanzung von Obstbäumen ein.

Alfons Strähhuber gehörte seit 1972 dem Gemeinderat an, den er aus beruflichen Gründen Ende 1981 verließ. Seit Mai 2004 vertrat er dann erneut die Interessen der Bürger in diesem Gremium. Sechs Jahre davon als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD, als Kulturreferent und Mitglied im Bauausschuss. Als „Sozialdemokrat alter Schule“, geprägt durch Herkunft und Lebensweg, lagen seine Werte im Bereich des sozialen Ausgleichs, der Gerechtigkeit sowie der Glaubwürdigkeit seiner Entscheidungen und derer des Gemeinderates. Sein Blick richtete sich immer auf die Schwächeren in der Gesellschaft und für diese Menschen trat er auch hartnäckig ein. Als Persönlichkeit mit hoher Anerkennung in der Bevölkerung und ausgeprägtem Ehrgefühl hat er durch seine Beiträ-



Ric Unteutsch (r.) engagierte sich sechs Jahre.

ge und Mahnungen im Gremium einen guten Stil des Miteinanders gefördert.

Norman Dombo war von 2002 bis 2020 und somit drei Legislaturperioden im Gemeinderat. In dieser Zeit war er zunächst stellvertretender Fraktionsvorsitzender, später Fraktionsvorsitzender der SPD. Fachlich brachte er sich als Referent für Soziales, Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied im Technischen Bauausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Fachbeirat Behindertenangelegenheiten und im Verwaltungsrat Nachbarschaftshilfe ein. Sein persönlicher Einsatz für die Anliegen der Bürger ging weit über den Gemeinderat hinaus. Als Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Fluglärm hat er hervorragende Ergebnisse errungen. Sie haben dazu in hohem Maße beigetragen, dass für die Gemeinde eine positive Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorstgeländes erst möglich wurde. Diese Verdienste sichern Norman Dombo einen festen Platz in der Geschichte der Gemeinde Maisach. Seine Arbeit im Gemeinderat war geprägt von hoher sozialer Verantwortung und Kompetenz. Als Qualitätskontrolle für den Bürgermeister und die Ver-



Barbara Helmers (r.) war 2018 in das Gremium nachgerückt.

waltung wurde seine genaue und hinterfragende Arbeitsweise geschätzt.

Christine Wunderl gehörte 13 Jahre dem Gemeinderat für die Fraktion Die Grünen an, sieben Jahre davon als deren Vorsitzende. Dreizehn Jahre war sie Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses. Mit Sachverstand, Gespür für die Maisacher Bürgerinnen und Bürger, Blick für das Machbare und großem Engagement und Diskussionsfreude brachte sie sich 12 Jahre als Umweltreferentin im Gremium ein. Darüber hinaus vertrat sie sechs Jahre die Gemeinde bei der Kreismusikschule und im Erholungsflächenverein. Von ihrem beruflichen Hintergrund geprägt, füllte sie mit Empathie in der neuen Legislaturperiode bis zu ihrem Ausscheiden das Amt der Personalreferentin aus.

Ric Unteutsch ist 2014 für die SPD-Fraktion in den Gemeinderat gewählt worden und bekleidete bis August 2019 das Amt des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und ab September 2019 das des Vorsitzenden. Als Verkehrsreferent hat er sich intensiv in die Materie eingearbeitet. Sachlich, aber mit Nachdruck vertrat er in dieser Funktion Machbares, Not-



Christian Varga (l.) rückte 2019 nach.

wendiges und seine eigenen konstruktiven Ideen. Für eine gute Ausgewogenheit von Bebauung und freien Lebensraum hat sich Ric Unteutsch als Mitglied des Bauausschusses eingesetzt. Auch wenn ihm die Gewerbeentwicklung gelegentlich zu schnell fortschritt, war der fachlich stets sehr gut informierte Gemeinderat immer offen für gute Argumente.

Barbara Helmers ist 2018 als Vertreterin der Fraktion Die Grünen in den Gemeinderat nachgerückt. Zwei Jahre bekleidete sie das Amt der Referentin für Gemeindebücherei und Erwachsenenbildung. In der neuen Legislaturperiode brachte sie sich mit Herzblut, äußerst engagiert und versiert bis zu ihrem Ausscheiden als Mobilitätsreferentin und im Verkehrsausschuss ein.

Christian Varga ist im Januar 2019 als Vertreter der Freien Wähler in die Fraktion nachgerückt. In kurzer Zeit hat er sich sehr gut in die verschiedensten Themen eingearbeitet. Seine überlegten und sachlichen Beiträge sowie die gute Zusammenarbeit wurden schnell vom Bürgermeister und den Ratskolleginnen und Kollegen geschätzt gelernt.

Text/Fotos: Gemeinde

www.auto-maisach.de

Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544

Ersatzbeschaffung für Tanklöschfahrzeug



In die Jahre gekommen ist das Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Maisach. Seit 1988 steht es im Dienst und muss nun altersbedingt ersetzt werden. Nach genauer Abwägung hat nun der Gemeinderat genehmigt, ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Eine auf Brandschutz spezialisierte Firma erhält den Auftrag für die ver-

gabende- und feuerwehrtechnische Begleitung der Beschaffung des etwa 400 000 Euro teuren Fahrzeugs. Gleichzeitig stellt die Gemeindeverwaltung einen Zuschussantrag beim Freistaat Bayern. Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von etwa 77 000 Euro gerechnet. Das neue Tanklöschfahrzeug „TLF 3000 Staffel“ verfügt über einen Tank, der mindestens 3000 Liter Wasser auf-

nehmen kann. Wie bisher soll das neue Fahrzeug weiterhin bei der Brandbekämpfung, als Begleitfahrzeug der Drehleiter sowie insbesondere für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung und Wasserversorgung im Gemeindegebiet eingesetzt werden. Diese Einsatzbereiche erfordern ein Fahrzeug mit größerem Wassertank, erweiterter Geländefähigkeit sowie kompaktere Abmessungen.

Das neue Tanklöschfahrzeug wird flexibler einsetzbar sein und ergänzt das vorhandene Lösch-Gruppenfahrzeug, das auch weiterhin bei technischer Hilfeleistung und Brandbekämpfung zum Einsatz kommt. Über den Liefertermin kann derzeit noch keine belastbare Aussage getätigt werden.

Text/Foto: Gemeinde



Arbeiten Brucker Straße abgeschlossen

Frei befahrbar ist nun wieder die Brucker Straße in Gernlinden. Seit dem Frühjahr musste die Straße immer wieder gesperrt werden, um die notwendige Erschließung des Areals für das neue Kinderhaus durchführen zu können.

Dazu gehörten Kanalbauarbeiten, die Verlegung der Wasseranschlüsse sowie der Strom- und Telefonleitungen. Die zuletzt ausgeführte Sperrung war dann notwendig, um die Straße wieder zu asphaltieren. Verzögerungen hatte es zwi-

schendurch gegeben, weil Mitarbeiter der ausführenden Firma an Corona erkrankt waren. Neben den direkten Anliegern waren auch die Bewohner an der Umleitungsstrecke sowie die Nutzer der Buslinie betroffen. Die Gemeinde dankt allen von den Unannehmlichkeiten Betroffenen herzlich für das Verständnis und die Geduld. Text/Foto: Gemeinde

Vollsperrung Ortsdurchfahrt Maisach

Wegen der Sanierung der Fahrbahndecke im Bereich Kirchen-, Haupt- und Bahnhofstraße muss die Ortsdurchfahrt Maisach vom Dienstag, 16. bis Donnerstag, 25. August gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Überacker Straße - Lusstraße und Aufkirchner Straße umgeleitet. Für Anlieger ist die Zufahrt bis zur Baustelle frei. Von der Umleitung sind auch die Buslinien 870 und 872 betroffen. Die Fahrgäste werden gesondert informiert. Die Umleitungen werden, auch für den überörtlichen Verkehr, weiträumig vorangekündigt.

Text/Foto: Gemeinde



Wald- und Flächenbrandgefahr

Wenig Niederschläge, anhaltend hohe Sommertemperaturen und immer wieder aufkommender Wind erhöhen die Gefahr von Flächen- und Waldbränden enorm.

Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb um Mithilfe, um Schäden für die Pflanzen- und Tierwelt, aber auch für uns Menschen abzuwehren.

Besonders gefährdet sind das Fußbergmoos und unsere Wälder. In diesen und den trotz Hitze angenehm kühlen Gebieten sind besonders viele Spaziergänger und Radler unterwegs.

Helfen Sie durch Achtsamkeit mit, Wald- und Flächenbrände sowie verhinderbare Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehrleute zu vermeiden. Deshalb unsere Bitten:

- ★ Rauchen Sie nicht in der freien Natur, werfen Sie keine Zigarettenkippen in Grünflächen (Straßen- und Wegränder, Badeplätzen, Bahndämme).
- ★ Entzünden Sie kein offenes Feuer, derzeit auch nicht an den offiziellen Grillplätzen (zum

Beispiel am Waldsee).

- ★ Werfen Sie keinen Müll weg, insbesondere keine Glasflaschen.

Sie wirken als Brennglas und können eine Selbstentzündung von trockenen Pflanzen, Blättern, Wurzeln und so weiter hervorrufen.

- ★ Stellen Sie keine Fahrzeuge mit heißen Auspuffanlagen auf ausgetrockneten Flächen ab.
- ★ Wenn Sie eine Rauchentwicklung oder eine Brandstelle entdecken, alarmieren Sie bitte umgehend die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112. Warten Sie an einer für Sie sicheren Stelle bis zu deren Eintreffen.

Gemeinde/Foto: Kürzl



Verzögerungen bei Sanierung des Bürgerzentrums und der Mittelschule

Aufgrund der gestiegenen Preise sowohl beim Material als auch bei den Leistungen im Baugewerbe sind die kalkulierten Kosten für die Sa-

nierung des Bürgerzentrums und der Mittelschule enorm angestiegen.

Weil sich die Kosten für die Aufträge der Planungsarbei-

ten nach der jeweiligen Bau-

summe richten, sind demzufolge die Planungskosten gestiegen.

Die Kostensteigerung ist so

hoch, dass die Planungsleistungen einen gewissen Schwellenwert überschritten haben, was eine erneute, nun europaweite Ausschrei-

bung erfordert. Das erneute Ausschreibungsverfahren verzögert den Ablaufplan der Sanierungsmaßnahmen.

Gemeinde

Mit dem Hitzeknigge gut durch den Sommer

Die Belastung durch Hitze nimmt weiter zu. Dies prognostiziert der 2021 vom Bayerischen Umweltministerium herausgegebene Klimareport für Bayern. Die hohen Temperaturen und länger als früher dauernden Hitzeperioden können dem menschlichen Organismus ernsthaft zu schaffen machen. Das bedeutet für viele Menschen eine entsprechende Anpassung des Alltags in den heißen Monaten. Die Gemeinde Maisach bietet im Rahmen der

Schattenspender Mitmach-Kampagne des Umweltbundesamtes einen „Hitzeknigge“ an. Sie erfahren in der Broschüre etwa, wer besonders von Hitzegefahren betroffen ist und wo Gefahren lauern. Praktische Verhaltensempfehlungen und lokale Tipps helfen, sich gegen Hitze zu schützen. Der „Hitzeknigge“ steht unter www.maisach.de zum Download bereit. Informationen auch: www.umweltbundesamt.de/schattenspender. Gemeinde

in zweiter Generation!

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Öffentlichen Raum und Natur bitte sauber halten

In der Gemeinde gibt es viele öffentliche Anlagen, Grünflächen, Spielplätze und Wege, aber auch die freie Natur, die zur Bewegung einladen oder im Alltag genutzt werden. Die Nutzer und Passanten sollen sich stets an einer ansprechenden Umgebung erfreuen. Vermehrt werden an öffentlichen Wegen und Plätzen Flaschen, Dosen, Verpackungen, Zigarettenkippen sowie anderer Abfall fallengelassen oder nach einem Aufenthalt – zum Teil in unmittelbarer Nähe eines Abfalleimers – einfach liegengelassen. Dazu gehören auch immer wieder die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Gefährten – mit und ohne Beutel.

Die Verwaltung fordert dazu auf, den öffentlichen Raum und die Natur sauber zu halten - im gesamten Gemeindegebiet gibt es viele Abfalleimer! Neben der Umweltverschmutzung verursachen das Einsammeln und Beseitigen von liegen gelassenem oder

weggeworfenem Abfall für die Gemeinde und damit für die Bürger als Steuerzahler Kosten, die vermieden werden können. Immer wieder trifft man aber auch auf Spaziergänger, die in ein mitgeführtes Behältnis in der Natur herumliegende Abfälle einsammeln. Vielleicht findet sich der eine oder andere Nachahmer.

Gefahren durch Zigarettenkippen

Vermutlich aus Gedankenlosigkeit oder Unwissenheit schnipsen Raucher immer wieder ihre Kippen einfach weg oder treten sie am Boden aus. Neben der Gefahr bei der derzeitigen Trockenheit einen Brand auszulösen, stellen diese achtlos „entsorgten“ eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Laut der WHO (Weltgesundheitsorganisation) lassen sich bis zu 4000 verschiedene Chemikalien wie die giftigen oder krebserregenden Substanzen, Blei, Chrom, Arsen, Kupfer,



Zigarettenkippen haben am Boden überhaupt nichts verloren. Zudem sind die Reste der Glühstängel für Kinder gefährlich und können Brände verursachen.

FOTO: GEMEINDE

Cadmium oder Formaldehyd und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe aufspüren.

Die Zersetzung eines Zigarettenstummels kann 10 bis 15 Jahre dauern. Dabei entsteht Mikroplastik, das von Tieren und Pflanzen aufgenommen wird und sich so in der Nahrungskette anreichert.

Wussten Sie, dass die beispielsweise von Niederschlägen ausgewaschenen Giftstoffe eines Zigarettenstummels 40 bis 60 Liter Grundwasser

verunreinigen können. Grundwasser besteht überwiegend aus Regenwasser. Oberflächennahes Grundwasser versorgt beispielsweise Pflanzen, speist Bäche und Flüsse und ist die Hauptquelle unseres Trinkwassers. Die ins Grundwasser eingeschwemmten Schadstoffe können von Pflanzen und Tieren aufgenommen werden, somit deren Gedeihen negativ beeinflussen und für die menschliche Gesundheit gefährlich werden.

Wenn das Nervengift Nikotin im Spiel ist und ausgeschwemmt wird, so reicht ein Zigarettenstummel aus, um 1000 Liter Grundwasser zu kontaminieren und den Lebensraum von Tieren zu verseuchen.

Für Kleinkinder, die gerne alles, was sie finden aufheben und in den Mund stecken, ist Nikotin sehr gefährlich und kann zu schweren Vergiftungen bis hin zum Tod führen. Gleiches gilt für Tiere - im Magen-Darm-Trakt von beispielsweise, Fischen, Vögeln, Meerestieren, aber auch bei Hunden und anderen Haustieren werden regelmäßig Zigarettenstummel gefunden. 4 bis 20 mg Nikotin stecken in einem Zigarettenstummel. 15 mg reichen aus, um einen Hund zu vergiften.

Eine gute Lösung für Raucher sind Taschenaschenbecher, die sogar in der Hosentasche Platz finden und für wenig Geld zu haben sind.

Text/Foto: Gemeinde

Änderungen bei der Garagen- und Nebengebäudesatzung

Im Februar hatte der Gemeinderat beschlossen, die Satzung über besondere Anforderungen an bauliche Anlagen für Garagen und Nebengebäude aus dem Jahr 2018 zu überarbeiten. Die beschlossenen Änderungen dienen in erster Linie dazu, mehr Gestaltungsspielraum bei Dachgauben zu ermöglichen.

Die ursprüngliche Satzung regelte die Gestaltung unter

anderem hinsichtlich Dachneigung Breite, Höhe und Abstände. Regelmäßig wurden im Rahmen von Genehmigungsverfahren Abweichungen erteilt.

Aus diesem Grund hatte die Bauverwaltung dazu geraten, die Regelungen hinsichtlich der Gestaltung der Dachgauben aus der Satzung herauszunehmen. Bis zur Änderung der Satzung war der nachträgliche

Bau von Dachgauben ihm Rahmen der dortigen Regelungen verfahrensfrei möglich - das bedeutet, ohne jegliches Genehmigungsverfahren.

Nach Streichung des Passus ist zwar für den nachträglichen Bau eine Baugenehmigung notwendig. Diese kann allerdings im Innenbereich im Genehmigungsverfahren beantragt werden. Der Vorteil sowohl bei nachträg-

lich gebauten Gauben als auch bei Neubauten ist, dass die Gauben größer geplant werden können. Bei Neubauten galten ebenfalls die bisherigen engen Vorgaben der Satzung, wenn der Bebauungsplan nichts anderes vorsah.

Gestrichen in der Satzung wurde darüber hinaus die Vorgabe, dass freistehende Nebengebäude wie zum Beispiel Gerätehäuser zwingend mit

einem Satteldach errichtet werden müssen. Diese Regelung gilt weiterhin nur noch für Garagen.

Die komplette „Satzung über besondere Anforderungen an bauliche Anlagen für Garagen und Nebengebäude“ ist als Download zu finden auf der Gemeindehomepage unter www.maisach.de hier unter Rathaus & Verwaltung, dort unter Ortsrecht. Gemeinde

Gemeindebücherei Maisach vom 19. August bis 12. September geschlossen

Die Gemeindebücherei Maisach ist vom Freitag, 19. August bis Montag, 13. September geschlossen. Noch bis zum 18. August können sich Leseratten aus der Gemeindebücherei Maisach mit Futter versorgen, um über die Sommer-schließzeit eingedeckt zu sein.

Ab dem 13. September ist die Bücherei in der Riedlstraße 3 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Das Büchereiteam steht dann den Besuchern jeweils am Dienstag und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 14 Uhr und am Freitag von 14 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr die Bücherei bereits am Freitag, 19. August, geschlossen wird. Der Grund dafür ist, dass an diesem Tag ab 12 Uhr Umbaumaßnah-

men an der Stromversorgung des Serverraums im Rathaus durchgeführt werden müssen. Es stehen deshalb in der Bücherei weder die EDV noch das Telefon zur Verfügung. Ohne EDV ist kein Büchereibetrieb möglich.

Elektronische Medien ausleihen

Nicht ganz ohne neuen Le-sestoff auskommen muss, wer das seit vergangenem Herbst eingerichtete Angebot der digitalen Ausleihe von elektronischen Medien nutzen möchte. „Auswählen, Einloggen, Herunterladen“ – so einfach funktioniert das. Mit diesem Angebot der Gemeindebücherei Maisach können dort angemeldete Leserinnen und Leser rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.onleihe.de eine Vielzahl von eMedien stöbern und ih-

re Wunschtitel ausleihen. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leseratten aus über 110 000 Medienlizenzen – darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen.

Um das Angebot nutzen zu können, benötigt man lediglich einen gültigen Ausweis der Maisacher Bücherei und die Freischaltung des online-Leserkontos (Lesernummer vom Büchereiausweis, Passwort) sowie einen Internetzugang.

Genutzt werden können die elektronischen Medien über den PC, die App oder einen eBook-Reader. Zusätzlich zu eMedien haben die Nutzer von Leo-Sued Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung. Unabhängig von

festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort können Sie im individuellen Tempo lernen. Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung. Weitere Schwerpunkte sind die Sprachlernkurse und Angebote rund um die The-

men Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung.

Bei Fragen können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten an die Mitarbeiterinnen der Bücherei wenden oder eine Mail an buecherei@maisach.de schicken. Gemeinde



STEFAN PARTSCH
MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de



Endlich wieder Festwoche: Das Festzelt bildet den Mittelpunkt des Geschehens. FOTOS: KÜRZL

Grußwort zur Festwoche

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
liebe Volksfestfreunde aus nah und fern,

nach zweijähriger Zwangspause beginnt am 26. August unsere 46. Maisacher Festwoche mit einigen Neuerungen. Von der Qualität der hervorragenden Bierspezialitäten der Brauerei Maisach - Räuber Kneißl Festmärzen und Dunkel, Maisacher Perle und Weißbier – können Sie sich bereits am Freitag bei der „Bierprobe“ überzeugen.

Der traditionelle Einzug aller Ortsvereine, bei dem sich einige Ehrengäste ein Stelldichein geben werden, findet dieses Jahr seinen Platz am ersten Samstag. Abmarsch vom Rathausplatz zum Festplatz ist um 16 Uhr nach dem Standkonzert.

Um 17 Uhr wird Erster Bürgermeister Hans Seidl das „erste“ Fass des Maisacher Festbieres anzapfen und damit die Festwoche offiziell eröffnen.

Nach 27 Jahren begrüßen wir heuer den neuen Festwirt Rene Kaiser – Vergelts Gott für die kurzfristige Übernahme! Trotz schwieriger Ausgangslage und kurzer Vorlaufzeit können wir Ihnen, wie wir meinen, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm anbieten.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass unser langjähriger, äußerst erfahrener, allseits bekannter und geschätzter Volksfestreferent Roland Müller nach der Kommunalwahl 2020 seinen Stab weitergegeben hat. Wir danken ihm auch auf diesem Weg für die Organisation vieler schöner Festwochen.

Am Dienstag, 30. August, unterhält uns die gebürtige Überackerin Martina Schwarzmann mit ihrem neuen Programm. Mit Schleudergang's Gaudigulasch kommen am Donnerstag die Freunde von Gesangshumor auf ihre Kosten.

Für gute Stimmung bei Jung und Alt sorgen im Festzelt und im Weinzelt von Blasmusikkapellen bis Party-Bands sowie im Freien der Vergnügungspark. Freuen Sie sich auf unbeschwerte Stunden, treffen Sie Bekannte und genießen Sie das vielfältige Angebot der Maisacher Festwoche!

Wir wünschen allen Gästen einen gemütlichen, unterhaltsamen Aufenthalt bei uns in Maisach sowie dem Wirt und den Schaustellern geschäftlichen Erfolg, damit alle auch in Zukunft wieder gerne zu unserer Festwoche kommen.

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Tobias Ottillinger
Volksfestreferent



Das Programm der Festwoche

Freitag, 26. August

- 15.00 Uhr Festzeltbetrieb
- 17.00 Uhr: Bierprobe mit dem „Räuber Kneißl“ und Blaskapelle Maisach
- 20.00 Uhr: Partyrock-Band Saustoi

Samstag, 27. August

- 11.00 Uhr Zeltöffnung, Weißwurstfrühstück/Mittagstisch
- 15.00 Uhr Platzkonzert vor dem Rathaus mit den Luitpoldmusikanten Germerswang
- 16.00 Uhr Einzug der Ortsvereine mit Blaskapelle und Jugendblaskapelle Maisach, Luitpoldmusikanten Germerswang, Fanfarenzug Gernlinden
- 17.00 Uhr Bieranstich durch 1. Bürgermeister Hans Seidl, Blaskapelle Maisach
- 20.00 Uhr Oktoberfest-Band Münchner Zwietracht

Sonntag, 28. August

- 11.00 Uhr Festzeltbetrieb, Weißwurstfrühstück/Mittagstisch Blaskapelle Maisach
- 13.00 bis 17.00 Uhr Familientag mit verbilligten Preisen Kinderzaubern im Weinzelt
- 15.00 Uhr Kasperltheater im Weinzelt
- 20.00 Uhr Wochenendausklang mit der Party- und Oktoberfest-Band Die Derbys

Montag 29. August

- 11.00 Uhr Festzeltbetrieb, Mittagstisch
- bis 18.00 Uhr Seniorentag mit der Maisacher Jugendblaskapelle buntes Programm mit Alexander u. weiteren Überraschungen
- 20.00 Uhr: Abendunterhaltung mit der Party- und Oktoberfest-Band Die Derbys

Dienstag 30. August

- 13.00 Uhr Festzeltbetrieb bis 16.30 Uhr
- Ab 18 Uhr Einlass zum Kabarettabend mit Martina Schwarzmann und ihrem Programm „Ganz einfach“ (25 Euro VVK an den bekannten Vorverkaufsstellen, 30 Euro Restkarten Abendkasse)

Mittwoch 31. August

- 13.00 Uhr Festzeltbetrieb
- 19.00 Uhr Brauereitag mit den Luitpoldmusikanten Germerswang und dem 4. Maisacher Bierturnier

Donnerstag, 1. September

- 13.00 Uhr Festzeltbetrieb
- 19.00 Uhr Gesangshumor - a schneidige Blasmusik - G'stanzl mit Schleudergang's Gaudigulasch – Eintritt frei!

Freitag, 2. September

- 13.00 Uhr Festzeltbetrieb
- Ab 15 Uhr Tag der Jugend mit Open Stage, Anmeldung unter Event-anderer@outlook.de
- 20 Uhr Zeltclubbing – 80er, 90er bis heute mit DJ HausP

Samstag, 3. September

- 11.00 Uhr Festzeltbetrieb, Weißwurstfrühstück/Mittagstisch mit der Iada-Musi
- 19.00 Uhr Party-Band Die Performer

Sonntag, 4. September

- 11.00 Uhr Festzeltbetrieb, Weißwurstfrühstück/Mittagstisch mit Luitpoldmusikanten Germerswang
- 19.00 Uhr Ausklang der Festwoche, mit der Party-Band „High Five“

Änderungen vorbehalten!

Taxi Werner 08142/20102; MVV-Ruftaxi 089/88988980
Tischreservierung per E-Mail
reservierung@amperlandfestzelt.de oder vor Ort.

- Weinzelt Montag bis Freitag ab 17 Uhr; Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, Freitag und Samstag mit musikalischem Abendprogramm
- Vergnügungspark

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

db
daniel bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermeister

Daniel Bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermeister

Rudolf-Diesel-Straße 8
82216 Gernlinden

Mobil: 0170 / 9680418
Tel.: 08142 / 4102527
Fax: 08142 / 5011086

info@d-bruckmeier.de
www.d-bruckmeier.de

„Ganz einfach“ – Martina Schwarzmann im Festzelt

Wer kennt Sie nicht – die in Überacker aufgewachsene Musikkabarettistin Martina Schwarzmann? Mit ihrem Programm „Ganz einfach“ kommt die nicht nur in Bayern bekannte und mit renommierten Preisen ausgezeichnete Künstlerin am 30. August ins Maisacher Festzelt.

Worum es in ihrem Programm geht? Ganz einfach! Die Agentur schreibt: „Ein schönes Leben haben, das ist doch ganz einfach. Da bäckt man einen Kuchen und danach isst man ihn auf. Zwischendrin wird noch ein bisschen was erlebt und ein bisschen gearbeitet. So schaut der Tag von Martina Schwarzmann aus. Ganz einfach. Wenn in der Zeitung nichts Schönes drinsteht, dann liest man sie einfach



Martina Schwarzmann

nicht. Und hartnäckige Flecken in der Wäsche entfernt man am besten mit der Schere. Manchmal wird ein bisschen rumgeplärrt, mal von

den minderjährigen Mitbewohnern, manchmal auch von den volljährigen Bewohnern des Bauernhofs, der der Lebensmittelpunkt der Künstlerin, einfachen Hausfrau und vierfachen Mutter ist.

Wenn Martina nicht gerade ihre wilden Kinder bändigt oder ihrem Mann auf dem Acker hilft, dann sitzt sie manchmal da und schaut, das ist auch schön. Denn wenn man gscheit schaut, dann sieht man immer was, worüber man mal dringend ein Lied schreiben sollte.“

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf im Rathaus (täglich von 9 bis 12 Uhr), online unter www.martinaschwarzmann.de sowie an der Abendkasse. Einlass ins Festzelt ist ab 18 Uhr, Beginn um 20 Uhr.



Brauchtum, Gaudi, Unterhaltung – all das gehört bei der Maischer Festwoche mit dazu.

FOTOS: GEMEINDE (3), KÜRZL (2)



Schleudergang's Gaudigulasch im Festzelt

Gesangshumor – a schneidige Blasmusik - G'stanzi! – damit warten am Donnerstag, 1. September das Trio Schleudergang, der Gesangs- und Gaudi Humorist Josef „Bäff“ Piendl und die Bläser Kombo „Brassatas“ bei freiem Eintritt im Festzelt ab 19 Uhr auf. Die drei bekannten Musikgruppen aus Niederbayern und der Oberpfalz servieren deftige Couplets, stimmungsvolle Wirtshauslieder sowie rasante Blasmusik. Gewürzt mit einer Brise „Brettli-Spitzen-Feeling“ und einem Schuss „Woodstock der Blasmusik“ heizen die Musikanten kräftig ein.



Das traditionelle und offizielle „O'zapf't is“ wird dieses Mal am Samstag stattfinden, ebenso der Festumzug. FOTO: KÜRZL



...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de



TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Carsharing und Elektroladesäulen

Am Bahnhof Maisach steht wieder ein Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung. Der Betreiber, Stattauto München, konnte die Station aufgrund von Lieferengpässen bei den Autos seit Ende vergangenen Jahres nicht bedienen. Seit kurzem steht am bisherigen Standort nun ein Toyota Yaris bereit. Ein weiteres Carsharing-Angebot befindet sich am Rathausplatz. Der Renault-Zoe, ein Elektro-Auto



der Mer Germany GmbH (ehemals E-Wald) hat seinen Standplatz direkt an der Elek-

tro-Ladesäule. Im Gemeindegebiet sind daneben öffentliche Elektroladesäulen beim Discounter am Strasserwinkel sowie in Gernlinden beim Spielplatz in der Heinzingerstraße installiert. Diese Angebote hatte die Verwaltung auf Beschluss des Gemeinderates im Rahmen der Aktivitäten zur Verkehrswende, geschaffen beziehungsweise in der Baugenehmigung gefordert. **Text/Foto: Gemeinde**

Energiespar-Tipps

Klimawandel und die Energiekrise erfordern dringend, dass wir Strom und Wärme einsparen – unabhängig davon, aus welchen Quellen. In dieser und den folgenden Ausgaben des Mitteilungsblattes werden Strom und Energiespar-Tipps der Verbraucherzentrale zu verschiedenen Lebensbereichen veröffentlicht. Nachfolgend sind Stromspartipps der Verbraucherzentrale im Haushalt aufgelistet. Nähere Informationen finden Sie unter www.verbraucherzentrale.de/energiepreise. Das Wichtigste in Kürze, denn: Mit einfachen Änderungen im Alltag können Sie bereits viel Strom sparen.

Wenn alte Elektrogeräte gegen neue, energieeffiziente Modelle ausgetauscht werden, kann man am meisten Strom sparen – zum Beispiel bei

Kühlschränke und Gefriergeräte

★ Stellen Sie die Temperatur im Kühlschrank richtig ein: 7°C im oberen Fach reichen vollkommen aus. Wenn Sie die Temperatur um nur 1°C niedriger stellen, steigt Ihr Stromverbrauch bereits um etwa sechs Prozent.

★ Ausnahme: Wenn Sie sehr häufig schnell verderbliche Lebensmittel wie Hackfleisch nutzen, sollten Sie die Kühlschranktemperatur auf 2°C senken. Dann halten sich die Lebensmittel länger und es kommt zu weniger Lebensmittelverschwendung.

★ Die Temperatur im Gefrierschrank ist optimal bei Minus 18°C.

★ Halten Sie die Türen von Kühl- und Gefrierschrank nicht zu lange offen.

★ Lassen Sie Speisen komplett abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.

★ Tauen Sie Kühlschrank oder Gefriergerät ab, wenn sich Eis angesammelt hat.

★ Überlegen Sie, ob Sie zusätzliche Geräte, wie einen Party-Kühlschrank im Keller tatsächlich brauchen.

Spülmaschine

★ Räumen Sie Ihre Spülmaschine möglichst voll.

★ Nutzen Sie das Eco-Programm oder niedrige Temperaturen von 45 bis 55°C. Die Programme dauern zwar etwas länger, sparen aber Wasser und Energie.

★ Kurzprogramme lieber nicht nutzen, sie benötigen mehr Wasser und Strom.

★ Vorspülen ist nicht notwendig, grobe Speisereste vor dem Einschichten in die Maschine entfernen.

Herd und Backofen

★ Kochen und braten Sie immer mit Deckel – es spart Strom und Zeit.

★ Garen Sie Gemüse, Eier und Kartoffeln mit lediglich 1 bis 2 Zentimeter Wasser. Dabei werden die Vitamine geschont.

★ Füllen Sie den Wasserkocher nur mit der Menge, die Sie tatsächlich benötigen.

★ Der Wasserkocher kann auch genutzt werden, wenn Wasser zum Kochen gebraucht wird. Das Erhitzen im Wasserkocher geht viel schneller.

★ Backen mit Umluft spart etwa 15 Prozent Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze.

★ Bei den meisten Speisen wie Auflauf, Pizza oder Kuchen kann auf das Vorheizen verzichtet und zudem der Backofen einige Minuten früher ausgeschaltet werden.

Waschmaschine und Wäschetrockner

★ Achten Sie darauf, das Gerät ausreichend voll zu machen.

★ Waschen Sie mit niedrigen Temperaturen von 30 bis 40°C. Bei normal verschmutzter Alltagswäsche reicht das völlig aus. Es hat auch den Vorteil, dass die Kleidung länger hält.

★ Stellen Sie einen hohen Schleudergang bei der Waschmaschine ein, wenn der Wäschetrockner genutzt wird.

★ Noch besser als der Wäschetrockner ist, die Wäsche an der Luft zu trocknen. Das geht auch im Winter.

★ Nutzen Sie auch hier Eco-Programme.

Stromsparen im Bad

★ Wenn das Wasser mit Strom erhitzt wird, lohnt sich ein Sparduschkopf in Badewanne und Dusche sowie ein Strahlregler („Perlator“) beim Wasserhahn. Sie sorgen dafür, dass weniger warmes Wasser verbraucht wird. Beides erhalten Sie für wenig Geld im Baumarkt.

★ Stellen Sie zusätzlich die Temperatur am Durchlauferhitzer nicht zu hoch ein: Am besten so, dass der Wasserhahn auf „ganz heiß“ die angenehmste Temperatur hat.

In der nächsten Ausgabe geht es um einfache Stromspartipps fürs Wohnen und Arbeiten im Homeoffice.

Kispul-Sommerfest

Nach drei Jahren Corona-Pause war es dieses Jahr endlich wieder soweit. Das Spiel-

haus-Team des Vereins Kinder spielen und lernen e. V. hat am 11. Juli zum belieb-

ten Sommerfest des Kispul-Spielhauses eingeladen. Viele fröhliche Familien kamen vorbei, um das bunte Fest gemeinsam mit Gesang zu eröffnen.

Unterschiedliche Spielstationen konnten dann von klein und groß ausprobiert werden. Ein sommerliches Buffet der Eltern und des Vereins sorgte für Stärkung zwischendurch.

Text/Foto: Kispul



Familienstützpunkt – Kinderflohmarkt

An einem Samstagnachmittag Ende Mai wurde es vor dem KISPUL Spielhaus in Maisach bunt. Der Verein KISPUL Kinder spielen und lernen in Maisach e.V. und der Familienstützpunkt Maisach/Egenhofen veranstalteten einen Kinderflohmarkt. Unter dem Motto „von Kindern für Kinder“, waren Kinder ab sechs Jahren eingeladen Din-



ge aus ihrem Kinderzimmer zu verkaufen, während Eltern und Großeltern das Geschehen bei Kaffee und Kuchen aus der Ferne beobachteten oder ebenfalls zum Käufer wurden. Vielen kleinen und größeren Verkäufern machte das „Geld verdienen“, aber auch das Einkaufen, sichtlich Spaß.

TextFoto: Familienstützpunkt

Zuschussanträge von Vereinen

Zuschussanträge, die im Haushalt 2023 sowie für die Finanzplanung 2024 bis 2026 berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 1. Oktober bei der Gemeinde vorliegen. Anträge, die später eingereicht werden, können für das kommende Haushaltsjahr nicht be-

rücksichtigt werden.

Allen Anträgen sind Unterlagen wie Kostenangebote, Finanzierungspläne etc. beizufügen. Die Anträge sind nur durch den Hauptverein zu stellen. Sie sind in Abdruck an die Referenten für Sport und Vereine beziehungsweise an den

Kulturreferenten zu senden.

Genehmigte Mittel, welche bis zum 01. November des jeweiligen Haushaltsjahres nicht abgerufen sind, können gemäß Zuschussrichtlinien nicht in das kommende Haushaltsjahr übernommen werden. Geplante Vorhaben, die im Jahr 2022 nicht bis zum Jahresende durchgeführt werden können, müssen für den Fall, dass die Maßnahme auf das nächste Jahr verschoben wird, neu beantragt werden.

Eine automatische Übertragung der genehmigten Mittel erfolgt nicht. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Schaumann, Nebengebäude O.16, Telefon 08141/937-224, E-Mail a.schaumann@maisach.de.

Gemeinde

ROBERTRENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau + Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Münchner Ferienpass und Familienpass

Die Sommerferien haben bereits begonnen! Wie angekündigt, gibt es den Münchner Ferienpass und den Familienpass. Der Ferienpass gilt bis zum Ende der Sommerferien 2022. Mit dem Ferienpass, der nur 14 Euro kostet, können Kinder und Jugendliche zahlreiche Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Kurse ermäßigt oder kostenlos besuchen.

Zusätzlich beinhaltet er Gutscheine für den Eintritt in die städtischen Hallenbäder (M-Bäder), den Zoo, auf den Olympiaturm, zum Eislaufen und vielem mehr. In den Pfingst- und Sommerferien ist der Eintritt in die städtischen Freibäder (M-Bäder) beliebig oft frei.

Außerdem berechtigt der Münchner Ferienpass Kinder bis einschließlich 14 Jahre in den Sommerferien zur kostenlosen MVV-Nutzung im gesamten Tarifgebiet.

Der Ferienpass ist Vorausset-



zung für eine Teilnahme der Münchner Kinder an den eintägigen Erlebnisreisen in den Oster- und Sommerferien. Karten gibt es für 14 Euro bei München-Ticket.

Jugendliche von 15 bis 17 Jahre zahlen für den Ferienpass 10 Euro, er enthält jedoch keine kostenfreie MVV-Nutzung, dafür aber das Ferienprogramm mit Hallen- und Freibad-Nutzung.

Eine weitere Möglichkeit für kostengünstige Freizeitgestaltung ist der Münchner Familienpass, den auch Familien-

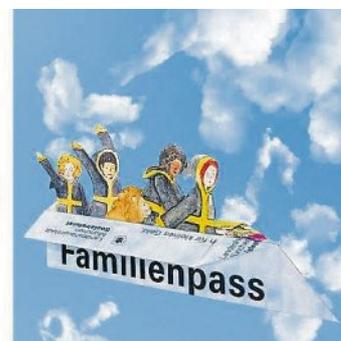
aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck erwerben können. Er ist eine Kooperation des Amtes für Jugend und Familie Fürstentfeldbruck und der Stadt München und bietet für nur sechs Euro ein ganzes Jahr lang spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie. Der Familienpass gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kindern – das verwandtschaftliche Verhältnis spielt keine Rolle.

Das Angebot umfasst Führungen durch verschiedene

Großes erleben, auch für kleines Geld.

Münchner Familienpass 2022

Gutscheine, Ermäßigungen und Aktionen für die ganze Familie



Museen, spannende Exkursionen durch die Natur, Workshops, Kreativangebote wie Buchbinden, Schreibern, Kochen und vieles mehr. Ob Isar-Rafting-Tour, Ermäßigung für verschiedene Tierparks im Münchner Umland oder freier Eintritt in ein M-Bad, im Münchner Familienpass ist für jeden etwas dabei.

Darunter sind auch Angebote aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck. Der Familienpass gilt bis 31. Dezember 2022 und kann im Bürgerservice-Zentrum des Landratsam-

tes erworben werden. Eine Online-Bestellung ist möglich unter www.muenchen.de/familienpass. Weitere Informationen zu den beiden Angeboten sowie Downloads dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.maisach.de.

Der Münchner Ferienpass und der Familienpass sind auch im Maisacher Rathaus am Empfang (Eingang Nebengebäude) erhältlich. Für den Ferienpass ist unbedingt ein altersgerechtes Foto erforderlich! **Gemeinde**

Neugründung – Verein für innovative Bildung e.V.

Der Verein gründete sich im Dezember letzten Jahres mit dem Ziel, neue Bildungsformate in der Region zu etablieren und sich in der Gemeinde mit kleinen Aktionen für Kinder und Familien einzubringen. In naher Zukunft wird ein Naturlernort in der Nähe der Grundschule Gernlinden gebaut. Dieser kann dann von allen Bildungseinrichtungen der Gemeinde genutzt werden. Der Vorstand arbeitet darüber hinaus mit großem Engagement daran, ein neues Lernkonzept für die Grundschule Realität werden zu las-



sen und in Form einer Schulneugründung in der Gemeinde umzusetzen. Jedoch nicht nur in Sachen Bildung zeigen Andreas Wagner, Julia Weger, Florian Heining, Pia Heining und Ralf Suhre (von links) vollen Einsatz. Beim Stadtlauf in Fürstentfeldbruck belegten sie für den Verein den 2. Platz in der Teamwertung. Genauere Informationen zu allen Projekten, Ideen und aktuellen Aktionen finden Sie auf www.innovativebildung.bayern

Text/Fotos: Verein für innovative Bildung e.V.

Neue Mitglieder beim Gewerbeverband



Der Gewerbeverband Maisach freut sich über die Neueröffnung von Hörakustik Center Fischer in der Bahnhofstraße 4 in Maisach und wünscht viel Erfolg. Auf dem Foto (v.l.n.r.) Ulrich Feicht, Vorsitzender Gewerbeverband, Veronika und René Fischer, Hörakustik Center Fischer.



Der Gewerbeverband Maisach freut sich über die Neueröffnung vom Schuhhaus Huttenloher durch Andreas Dittrich und wünscht viel Erfolg! Auf dem Foto (v.l.) Andreas Dittrich, Uli Feicht und Evi Huttenloher vom Gewerbeverband Maisach.

Text und Fotos: Gewerbeverband

Neuer Vorstand beim Verein initiative 60plus e.V.

In der Mitgliederversammlung des seit zwei Jahren bestehenden Vereins initiative 60plus e.V. berichtete die bisherige Vorsitzende Christine

Wunderl von zahlreichen Aktivitäten.

Während der Corona-Zeit fanden die Begegnungen digital statt. Nach dem Lock-

down wurden Angebote wie Frühstückstreff, Lesekreis, Wanderungen, Radtouren, Besuch kultureller Veranstaltungen, Schafkopf, Boule-Treff von Mitgliedern und sonstigen Interessierten rege genutzt.

Auch das Angebot, sich im Umgang mit Handy und anderen digitalen Medien zu schulen, wurde intensiv in Anspruch genommen. Anschließend fand die Neuwahl des Vorstands statt. Ingrid Salvador wurde als erste Vorsitzende und Max Hüttinger als zweiter Vorsitzender gewählt.

Text/Foto: initiative60plus



MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lustraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de



Leistungsprüfung der FFW Rottbach

Am 11. Juli traten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Rottbach zur Leistungsprüfung in Technischer Hilfeleistung (THL) an. Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion mussten diverse Aufgaben wie Gerätekunde, Testfragen und abschließend der Aufbau der Gruppenübung erfüllt werden. Da die Leistungsprüfung in THL in Rottbach das erste Mal stattfand, war die Anspannung dementsprechend. Letztlich wurde die Prüfung mit Bravour bestanden, sodass die Teilnehmer mit großer Freude ihr Leistungsabzeichen entgegennehmen durften. Die Führung der Feuerwehr Rottbach möchte sich nochmals bei der Mannschaft für die erbrachte Leistung, bei den Schiedsrichtern, der Gemeindevertretung und den anwesenden Gästen bedanken. **Text und Foto: FFW Rottbach**



Ehrungen bei der FFW Überacker

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Überacker wurden Adolf (links) und Hans Beutel (rechts) jeweils für 30 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. **Text und Foto: FFW Überacker**

Lange Nacht der Feuerwehr



Die Freiwilligen Feuerwehren Maisach und Gernlinden beteiligen sich am 24. September an der „langen Nacht der Feuerwehr“. Was alles geboten ist, erfahren Sie in der September-Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Kinder- und Jugendsingen in Maisach

Der Gesangverein Maisach veranstaltete am 9. Juli das 27. Kinder- und Jugendchor-singen des Sängerkreises FFB e.V.. Nach über zwei Jahren Pause hieß es endlich wieder „Bühne frei!“ für neun teilnehmende Chöre. Die neue Vorsitzende des Sängerkreises FFB, Ruth Schmitz, wandte sich zu Beginn vorrangig an die jungen Teilnehmer und betonte, wie wichtig das gemeinsame Singen für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist.

Die über hundert Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten anschließend ein buntes Liedprogramm von fröhlichen Kindersongs wie der



„Tante aus Marokko“ bis hin zum „Earth Song“ von Michael Jackson oder „Probiert's mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Dschungelbuch. Der Gesangverein Maisach mit seinem Nachwuchs unter der

Leitung von Christian Meister hat einmal mehr gezeigt, dass er nicht nur musikalisch, sondern auch als Gastgeber sehr gut aufgestellt ist.

Text und Foto: Gesangverein Maisach

Ehrungen im Gesangverein

Normalerweise wird der festliche Rahmen des Vereinsabends genutzt, um aktive Sängerinnen und Sänger sowie verdiente Förderer des Vereins zu ehren. Da der letztjährige Vereinsabend im Dezember 2022 aber pandemiebedingt nicht stattfand, wurden die langjährigen Mitglieder des Gesangvereins im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung geehrt. Klaus Wenske überreichte die Ehrungen als erster Vorstand des Vereins.

Unser Foto zeigt: Klaus Wenske (1. Vorstand), Christina Walch (Silber, 20 Jahre aktiv), Angelika Pfützner (Gold, 40 Jahre aktiv), Günter Frei-



tag (Silber, 25 Jahre fördernd), Gisela Ramisch (Gold, 40 Jahre aktiv), Hermann Ramisch (Gold, 40 Jahre aktiv), Manfred Ott (Urkunde, 50 Jahre fördernd), Wolfgang Pfützner (2. Vorstand), Elvira

Siegl (Urkunde, 50 Jahre fördernd), Wolfgang Burda (Silber, 25 Jahre fördernd), Maximilian Fischer (Silber, 20 Jahre aktiv), Karl-Heinz Geilker (1. Kassier). **Text und Foto: Gesangverein Maisach**

stART – Mitmachprogramm

Auch das Jahr 2022 war für Kinder und ihre Familien erneut sehr herausfordernd. Darum wollen wir mit den Kindern lachen und Freude haben.

Die Nothilfeorganisation stART international e.V., mit Sitz in Gröbenzell, stARTet diesen Sommer wieder vor der eigenen Haustüre: Künstler, Pädagogen und Thera-

peuten werden mit den Kindern malen, tanzen, filzen, Musik machen, Theater spielen, Geschichten hören, mit Ton arbeiten ... und vieles mehr.

Das Programm ist für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren und allen weiteren interessierten Kindern, Jugendlichen und Eltern. Jeder ist willkommen, ohne An-

meldung! Es handelt sich jedoch nicht um ein Betreuungsangebot, sondern um ein Mitmachangebot, daher besteht seitens stART e. V. keine Aufsichtspflicht.

Wann: 5. und 6. September (Montag bzw. Dienstag) von 15 bis 18 Uhr. Wo: Im Garten neben dem Rathaus.

Text und Foto: Familienstützpunkt



Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Erd- und Humusarbeiten
- Zuananlagen
- Holzterrassenbau
- Baumfällungen und Zuschnitte



Metzgerstraße 4 · 82216 Maisach

Telefon 0 8141/9 43 24 · Telefax 0 8141/9 32 96

Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Angebote der Nachbarschaftshilfe

„Sonntagscafé“: Am 7. August und 4. September von 14 bis 17 Uhr Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt. Bitte Anmeldung bis zum Freitag davor, 12 Uhr, zu Bürozeiten unter Telefon 08141/90877.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr - Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90877.

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12.00 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90877.

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten: In Maisach Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 - außer in den Schulferien.

Bitte beachten Sie überall die geltenden Hygieneregeln.
Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen

Der Familienstützpunkt informiert



Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 (ehemalige Bücherei) bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden.

Der Familienstützpunkt ist immer am Dienstag von 12.30 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag unter 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de.

Bastelaktion des Familienstützpunktes



Ende Juni veranstaltete der Familienstützpunkt Maisach/Egenhofen erneute eine sommerliche Bastelaktion im Kispul Spielhaus. Trotz Regenwetter und kurzfristigem Umzug vom Gärtchen ins Spielhaus erweckten gut gelaunte Kinder mit ihren Eltern und Großeltern alte Plastikflaschen, Farben und viel Stoff zu neuem Leben. Unter dem

Motto „Sommerliche Windspiele selbst gemacht“, entstanden die Kreationen in allen Farben für Garten, Balkon oder das eigene Zimmer.
Text/Foto: Familienstützpunkt

Auslieferung von Reisedokumenten verzögert

Das Bürgerbüro weist darauf hin, dass sich derzeit die Auslieferung von Reisepässen und Personalausweisen verzögert. Bei Reisepässen ist nach der Antragstellung mit mindestens sechs Wochen bei Personalausweisen mit mindestens vier Wochen zu rechnen. Für den Fall, dass dringend ein Reisepass benötigt wird, ist die Beantragung eines Express-Reisepasses möglich. Gegen eine Zusatzgebühr von 32 Euro wird der Reisepass innerhalb einer Woche geliefert.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, ist die Beantragung von Ausweisdokumenten nur mit Terminvereinbarung unter 08141/937-299 möglich.
Gemeinde

Einkaufen auf unseren Wochenmärkten



Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kunden vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gernlinden: Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches

Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie Tiroler Spezialitäten wie Käse und Räucherschinken angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach: Jeden Freitag von 12.30 bis 17.30 Uhr am Rathausplatz. Es erwarten Sie in Maisach regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei, mit Käseschmankerln sowie frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Eine Vielfalt an hausgemachten Kuchen und Torten sind zu finden Eier, frisch hergestellte Nudeln, Südtiroler Produkte, saisonales Obst und Gemüse.

Während der Sommerferien kann das Angebot urlaubsbedingt eingeschränkt sein. Gemeinde

Corona-Schnelltest-Stationen

Bis auf Weiteres sind die beiden Schnellteststationen in der Gemeinde Maisach wie folgt geöffnet.

Eine Terminbuchung ist nicht erforderlich. Zu den Öffnungszeiten kann man unangemeldet vorbeikommen.

Schnelltest-Station im Easyfitness

Bahnhofstraße 23 in Maisach
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 14 Uhr

Schnelltest-Station

im Bürgerzentrum Gernlinden, Brucker Straße 2
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen

Die Testmodalitäten richten sich nach der aktuell geltenden Corona-Testverordnung. --

Weitere Informationen finden Sie unter www.schnelltestzentrum-ffb.de.
Gemeinde

Neues von der Volkshochschule



Das Team der Volkshochschule Maisach e.V. wünscht Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit und freut sich auf Ihre Anmeldungen für das Herbst-/Winterprogramm 2022/23. Die Geschäftsstelle ist während der Sommerferien geschlossen.

Das Programmheft für das Herbst/Winter-

Semester wird am 7. September 2022 mit einer Anzeigenzeitung verteilt.

Ab circa eine Woche davor wird das neue Programm unter www.vhs-maisach.de auch ins Internet gestellt.

Sie können sich dann sofort schriftlich, per Fax oder per E-Mail für die neuen Kurse anmelden und ab 13.9.2022 auch persönlich oder telefonisch.

Wir freuen uns wieder auf persönliche Begegnungen mit Ihnen bei uns vor Ort!

Volkshochschule

Alte Handys oder Ladegeräte in der Schublade?

Diese abgelegten Geräte können zur Weiternutzung aufbereitet oder die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe recycelt werden.

Die Gemeindeverwaltung sammelt die nicht mehr benutzten Geräte und schickt sie an die Deutsche Umwelthilfe (DUH). Vor der erneuten Nutzung oder dem Recycling werden die Daten der gesammelten Geräte professionell gelöscht. Auch enthaltene Schadstoffe werden umweltgerecht entsorgt.

Darüber hinaus gehen für jedes wiederaufbereitete Handy 2 Euro und für jedes re-

cycelte 0,40 Euro an Umweltschutzprojekte in Deutschland.

Mit der Abgabe Ihrer ungenutzten Mobiltelefone schaffen Sie Platz in Ihrem Heim, gleichzeitig leisten Sie einen

wertvollen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zum Naturschutz. Alte Handys können am Empfang im Rathaus-Nebengebäude zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.
Gemeinde

Maisacher Tiefbau

Kanal-Erdarbeiten und Wasserhaltung



Meisterbetrieb

Peter Partsch

Rottbach
Schmiedstraße 4
82216 Maisach

Telefon 08135/8093
Telefax 08135/8849

Gottesdienste im Pfarrverband Maisacher Land – August und September

Maisach, St. Vitus

Freitag, 05.08., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 06.08., 12.00 Uhr, Trauung
 Samstag, 06.08., 14.00 Uhr, Taufe
 Samstag, 06.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 07.08., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsgottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Berthold
 Mittwoch, 10.08., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Samstag, 13.08., 16.00 Uhr, Fatimariosenkranz
 Sonntag, 14.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel, Frauenbund verkauft Kräuterbüschel
 Montag, 15.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Segnung der Kräuterbüschel
 Mittwoch, 17.08., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Samstag, 20.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 21.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Mittwoch, 24.08., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 27.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 27.08., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 28.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 28.08., 11.45 Uhr, Taufe
 Mittwoch, 31.08., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gernlinden, Bruder Konrad

Donnerstag, 04.08., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 05.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 07.08., 10.30 Uhr, PV-Gottesdienst in Maisach zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Berthold
 Donnerstag, 11.08., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 12.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 14.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Montag, 15.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräuterbüschelsegnung
 Donnerstag, 18.08., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 19.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 21.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Donnerstag, 25.08., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 26.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 28.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 07.08., 10.30 Uhr, PV-Gottesdienst in Maisach zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Berthold
 Montag, 15.08., 09.00 Uhr, Unterlappach, Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel im Freien, bei Regen in der Kirche
 Sonntag, 21.08., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier

Überacker, St. Bartholomäus

Samstag, 06.08., 11.00 Uhr, Taufe
 Sonntag, 07.08., 10.30 Uhr, PV-Gottesdienst in Maisach zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Berthold
 Samstag, 13.08., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Montag, 15.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel
 Mittw., 24.08., 09.00-10.00 Uhr, Betstunde zur Ewigen Anbetung
 Sonntag, 28.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Bartholomäus

Malching

St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)
 Donnerstag, 04.08., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl
 Samstag, 06.08., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 07.08., 10.30 Uhr, Pfarrverbandsgottesdienst in Maisach zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Berthold
 Montag, 15.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel (G)
 Samstag, 20.08., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 28.08., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)

Evangelische Emmaus-Gemeinde

Sonntag, 07.08., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst im Pfarrgarten, Pfarrer Barth, „Gott hat keine anderen Hände als unsere – Theologin Dorothee Sölle gegen Gott“
 Sonntag, 21.08., 18.30 Uhr, Gernlinden, Abendandacht in Bruder Konrad, Herr Stölzle/Team
 Sonntag, 04.09., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst, Rel.philologe Bernhard Saueremann „Martin Luther und Thomas Müntzer – Von der Weltlichkeit eines Christenmenschen“
 Sonnt., 18.09., 10.15 Uhr, Maisach, Gottesdienst, Pfarrer Barth
 Sonntag, 18.09., 18.30 Uhr, Gernlinden, Abendandacht in Bruder Konrad, Pfarrer Barth/Team
 Sonntag, 25.09., 11 Uhr, Maisach, „Wundertüte“, Team
 Sonntag, 25.09., 18.00 Uhr, Gernlinden, Abschiedsgottesdienst Martin-Luther-Saal, Pfarrerin Oppel/Pfarrer Barth
 Sonntag, 02.10., 10.15 Uhr, Maisach, Familiengottesdienst, Pfarrer Barth/Team

Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie auf der Homepage (www.johanneskirche-olching.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Selbsthilfegruppen

Diabetiker- Selbsthilfegruppe Gernlinden Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter der Telefonnummer 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Telefonische Auskunft: AB 08141/404932 (wird täglich abgehört!).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebs Erkrankte

Die Krebs Selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstraße 9, Maisach, zum Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen, Beratung und Information. Jeweils von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und deren Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist eine telefonische Erreichbarkeit gegeben unter 08141/94539.

Krebs Selbsthilfegruppe

In den Räumlichkeiten

„Treffpunkt Hand in Hand“ in der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats und Behindertenbeauftragten sowie des Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Kontakt E-Mail unter behindertenbeirat@maisach.de.

Behindertenbeauftragter

Strick-Café Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs Selbsthilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e.V.

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen bei Harald F. Seidel (Tel. 08146/998465; fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und BeamungsLiga

Kindergarten besucht Feuerwehr

Die Gernerswanger Feuerwehr hat zwar keine Kinderfeuerwehr, aber seit vielen Jahren besuchen die Kindergartenkinder einmal im Jahr die örtliche Feuerwehr im Rahmen ihres Feuerwehraktionstages. In diesem Jahr stand das Thema Ausrüstung der Feuerwehr auf dem Programm. Kommandant Gottfried Obermair (rechts) erarbeitete gemeinsam mit den Kindern, wie eine Feuerwehrfrau beziehungsweise ein Feuerwehrmann im Ein-

satz ausgerüstet sein muss. Auf die Frage hin, wer später alles zur Feuerwehr möchte, meldeten sich alle Kinder. „Das wäre, wenn es so denn so wäre, recht erfreulich. Aber wir würden uns auch freuen, wenn bereits heute sich Mütter und Väter für den aktiven Feuerwehrdienst

begeistern würden. Erwachsene Frauen und Männer, fast egal in welchem Alter, die aktiv und ehrenamtlich Hilfe leisten wollen, sind bei der Gernerswanger Feuerwehr immer herzlich willkommen“, so Obermair.

Text/Foto:
FFW Gernerswang



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
 Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
 Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Telefon 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr, Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst: www.tierarztnotdienst-ffb.de

Corona-Nachbarschaftshilfe 24-Stunden, Telefon: 08141/3158040; www.corona-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14, 82216 Maisach, Telefon 08141/90877; Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953; Tagespflege: Telefon 08141/305951; Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822; Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380; Grundschule Gernlinden, Telefon 08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach, Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Betreutes Wohnen, Telefon 08141/539559-545; E-Mail: nela.zivkovic@archenoris.de
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut, Ganghoferstraße 1d, Gernlinden, Telefon 08142/651640

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige. Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Di, Do 15 bis 18 Uhr, Mi. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischer Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Tele-

fon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen: 24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH: ServiceCenter Fürstenfeldbruck, Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang:

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de; - für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach: Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben mit Stand vom 28. Juli 2022.

Apotheken-Notdienste August und September 2022

AUGUST 2022

- 03.08., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 04.08., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 05.08., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 06.08., Petri-Apotheke-Neuesting, Olching, Jeisstr. 3, Tel.: 08142/489025
- 07.08., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 08.08., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 09.08., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 10.08., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 11.08., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
- 12.08., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 13.08., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
- 14.08., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 15.08., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
- 16.08., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 17.08., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
- 18.08., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 19.08., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
- 20.08., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 21.08., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 22.08., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinstr. 5, 08142/12720
- 23.08., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 24.08., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 25.08., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 26.08., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
- 27.08., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 28.08., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 29.08., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 30.08., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 31.08., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067

SEPTEMBER 2022

- 01.09., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 02.09., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
- 03.09., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 04.09., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 05.09., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 06.09., St. Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 62, Tel.: 089/80078800
- 07.09., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 08.09., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
- 09.09., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 10.09., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 11.09., Linden-Apotheke, Maisach/Gernlinden, Heinstr. 5, 08142/12720
- 12.09., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 13.09., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705

Weitere Informationen auch unter www.aponet.de

Grundschule Gernlinden – Tag des Purzelbaums

Purzelbäume eignen sich nicht nur für die Kleinen. Die Vorwärtsrolle fördert die Beweglichkeit auch bei Erwachsenen. Bereits 2019 hatte Familie Dombo mit Team am Tag des Purzelbaumes in der Maisacher Grundschule mit den Kindern Purzelbäume geübt. Nun ergriff die Grundschule Gernlinden die Initiative. Sportbeauftragter Matthias Mielich organisierte vier Klassen, die nacheinander die Turnhalle besuchten. Auf drei „Straßen“ aus großen Matten verteilten sich die Kinder. Zuerst wurde die Rolle vorwärts und anschließend rückwärts geübt, bis alle Kinder dies gut beherrschten. Nach zwei Stunden hatten vier Klassen jeweils 30 Minuten gemeinsam Spaß an den Übungen. Die sechs Mitarbeiter vom



ZfG fanden den Vormittag wichtig. Es sei Aufgabe der Physiotherapeuten, Bewegung so früh wie möglich zu fördern. Im nächsten Jahr wird die Aktion wieder durchgeführt.

Text/Foto: GS Gernlinden

Spendenlauf an der Grundschule Maisach

Am 27. Juni tauschten die Kinder der Grundschule Maisach für den mit dem Förderverein zusammen ausgetragenen Spendenlauf ihre Schulsachen gegen Turnschuhe aus. Höchst motiviert und engagiert absolvierten die Läufer und Läuferinnen bei strahlendem Sonnenschein den Parcours im Pausenhof der Grundschule, angetrie-

ben von vielen Eltern und dem Trommler Jules Samlan.

Daneben gab es viele weitere Stationen zu entdecken, wie große Gesellschaftsspiele, Armbänder knüpfen, Sackhüpfen, Entspannen im Massageraum oder Mandalas malen. Zudem flocht Veronique Pare vielen Kindern

bunte Zöpfchen ins Haar. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat.

Zum Abschluss zeigten die Lehrer einen Tanz zu „Hand-Clap“, der begeistert aufgenommen wurde. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Spender.

Text/Foto: GS Maisach



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/ Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

TSV Gernlinden feiert 75+1 Jubiläum

Zwei Tage feierte der TSV Gernlinden am Wochenende des 25./26. Juni sein 75+1-jähriges Vereinsjubiläum. Das vielfältige Programm startete am Samstagmittag mit Vorführungen der Kinder des Tanzsports.

Die Jüngsten der Abteilung Fußball zeigten die neue Spielart Funino und die Gruppe Stepaerobic führte eine



Choreografie vor und lud zum Mitmachen ein.

Auf dem Platz konnte man sich am Tischtennis versuchen, beim Dosenwerfen seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und für die Kinder gab es eine große Hüpfburg zum Austoben und Kinderschminken.

Wer dann noch sitzen bleiben wollte, der konnte sich

vom Kabarettisten Cengiz unterhalten lassen.

Den Sonntag läutete Diakon Bartl mit einem Gottesdienst auf dem Sportplatz ein. Er stellte ihn unter das Motto „Sport und Spiel“. Zum anschließenden Weißwurstfrühstück spielte die Jazzband „El ritmo de Karisma“ aus Wienhausen.

Text/Foto: TSV Gernlinden

Almrauschschützen Germerswang – Sautrogrennen

Die Germerswanger Schützen haben heuer wieder ihr Sautrogrennen durchgeführt. 50 Wagemutige konnte Vorstand Günter Strauß mit dem Mikrofon vom Ufer aus anfeuern. Ehrengäste kamen auch vom Ronald McDonald Kinderhaus aus Großhadern. Hier besteht seit Jahren ein enger Kontakt. Auch von ihnen sind drei Frauen in das wackelige Gefährt



eingestiegen. Jedoch ging auch manch einer unfreiwillig unter. So auch Bürgermeister Hans Seidl. Mitten während des Rennens ging bei Sebastian Pohl ein Paddel zu Bruch. Überraschend war das Erscheinen eines dritten Sautrogs. Zwei Nassenhausener Bur-schen sind nach sechs Stunden und siebenmal Ein- und Ausstiegen in Germerswang ange-

kommen. Die Sieger: Jugend (bis 14 Jahre): Aaron Maaßen/56,12 Sek., Elias Pohl/58,42, Franziska Gamperl/59,30. Frauen: Steffi Pohl/45,12, Anne Fritsche/48,43, Franziska Strauß/49,82 Männer: Johann Buchfeller/39,10, Maxi Giggenbach/44,21, Christian Richter/44,58.

Text/Foto: Almrauschschützen Germerswang

Veranstaltungen im August und September 2022

Alle Termine sind mit Stand 28. Juli 2022 abgedruckt. Sie sind übernommen vom online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

26.08. – 04.09., Maisacher Festwoche, Gemeinde, Volksfestplatz 2

7.08., 8.00 – 12.00, Altpapiersammlung, Förderverein Spielplatz Gernlinden e.V., Parkplatz am Schlittenberg/Hans-Gruber-Platz/Brucker Straße

03.09. – 04.09., Reitturnier, PSV Gut Gernlinden, Gut Gernlinden

10.09. 9.00 – 13.00, Altpapiersammlung Freiwillige Feuerwehr Maisach, Maisach

13.09. 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum, Riedlstraße 3

15.09., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum, Riedlstraße 3

Änderungen vorbehalten

Ferienbetreuung

■ Ferienbetreuung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. bietet wieder für alle Grundschulkin-der eine Ferienbetreuung für die Sommerferien an. Wir möchten darauf hinweisen, dass in der Zeit vom 29. August bis zum 12. September 2022 noch Plätze frei sind.

Öffnungszeiten: 7.50 bis 14 Uhr, 15.30 Uhr oder 16.00 Uhr.

Ort: Gernlinden, Mibe Schatzkiste, Sportstraße 12.

Anmeldungen können noch per E-Mail an mitti.kun-terbunt@nbh-maisach.de erfolgen. Anmeldeformulare und Informationen finden Sie im Internet unter www.nbh-maisach.de

Nachbarschaftshilfe

Jubiläum 60 Jahre Spielplatz Gernlinden

Liebe Freunde des Gernlindner Spielplatzes,

alles ist wieder aufgeräumt und verstaut und bei vielen Helfern ist wieder der Arbeitsalltag eingeleitet. 60 Jahre existiert unser liebevoll-gepflegter Platz im Zentrum von Gernlinden. Viele der Kinder, die damals zusammen mit Herrn Lehrer Wachs und Josef Poxleitner die Bäume gepflanzt haben, sind schon nicht mehr unter uns. Andere kommen gerne als Oma und Opa mit auf ihren Spielplatz.

Wir vom Förderverein Spielplatz Gernlinden e.V. sind nur aktuell die, die den Spielplatz betreuen. Vor uns war es Jahrzehnte der Spielplatzausschuss des Gernlindner Ortskartells. Fast schon vergessen sind die vielen Helfer unter Herrn Stefan, Herrn Kisslinger, Herrn Wittmann und Herrn Gruber.

Immer schon haben sich viele Freiwillige gefunden, um den Platz zu gestalten und zu erhalten. Immer mit dem Material, das gerade zur Verfügung stand. Legendar sind der Rundlauf und das Gernlindner Krokodil.

Leider ist es heutzutage nicht mehr möglich, selbstgebaute Spielgeräte aufzustellen. Die Vorschriften sprechen dagegen. Die alten Gernlindner haben sich mit „nur“ einem Spielplatz nicht zufriedengegeben. Sehr bald wurde das erste Ostereiersuchen veranstaltet (1974). Das erste Kinderfest kam 1975. Torwandschießen, Hüpfballrennen und Kutschfahrt gehören seitdem fest zum Kinderfest.

Auch damals gab es kleine Geschenke für die Kinder. Auch damals schon finanziert mit den Altpapiersamm- lungen.

Einige Male wurde auch Altglas gesammelt. Das alte Dieselross und der rote Ferguson Traktor von Josef Poxleitner haben Jahrzehnte die schwerbeladenen Anhänger in den Gutshof gezogen, wo sie entladen wurden. Damals bekamen wir auch für Pappe noch Geld.

Inzwischen hat sich vieles geändert. Von den alten Spielgeräten existiert heute keines mehr. Einzig der Frosch, der früher am Planschbecken stand, steht noch auf dem Platz. Die Sammlungen mit Traktor und Anhänger gibt es auch nicht mehr, sehr zum Leidwesen der Gernlindner Vereine, für die das immer eine Riesengaudi war. Helfen tun sie immer noch die Gernlindner Vereine. Ohne diese Hilfe könnten wir das vom Förderverein niemals schaffen.

Jetzt bringen die Gernlindner ihr Papier zum Container am Schlittenberg beim Hans-Gruber-Platz und die Vereine helfen immer noch mit, das Papier zu sortieren und zu verladen.

Das diesjährige Jubiläumskinderfest hat eine nie dagewesene Rekordzahl an beteiligten Kindern gebracht. Die Schlangen an den einzelnen Spielständen waren auch rekordverdächtig. Genauso wie das riesige Kuchenbuffet. Der Spielplatz alleine reicht schon eine Zeit nicht mehr aus. Der Parkplatz gehört schon fest dazu. Am Fest selber wurde uns vom Förderverein gedankt. Das freut uns natürlich sehr.

Wir geben den Dank weiter an all die unzähligen Helfer, die seit 60 Jahren für den Spielplatz da sind – Altpapiersamm- lungen, Instandhaltung und Absperrungen des Platzes, Laub

zusammenrechnen, Müll auf- räumen und Kuchen backen. Ein großer Dank auch an die vielen unterstützenden Betriebe, die vieles umsonst oder deutlich billiger machen, wenn es für den Spielplatz ist. (Ein Teil davon hängt am Gerätehaus aus).

Natürlich auch der Gemein- de Maisach und dem Gemein- derat, die den Platz erhalten und genauso wertschätzen wie die vielen Kinder aus Gernlinden und Umgebung, die den Platz erst zu dem machen was er ist. Danke, dafür machen wir weiter. Und wenn Sie uns unterstützen wollen, sammeln Sie Altpapier und Altklei- der für den Spielplatz. Um dieses Kinderfest zu finanzieren, haben wir gut ein dreiviertel Jahr lang Papier und Kleidung gesammelt.

Förderverein Spielplatz